



Für ihre langjährige Tätigkeit wurden Freiwillige und Mitarbeiter geehrt (Bild links). Symbolische Stabsübergabe zwischen Franz Xaver Dettling (rechts) und Lorenz Bösch. Bilder Paul A. Good

Lorenz Bösch übernimmt die Führung des SRK Kanton Schwyz

Die Generalversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes des Kantons Schwyz am Donnerstagabend in Altendorf stand im Zeichen eines Wechsels im Präsidium.

von Paul A. Good

Die Generalversammlung des SRK Kanton Schwyz vom vergangenen Donnerstag in Altendorf fand vor rekordverdächtiger Kulisse statt und stand ganz im Zeichen des Wechsels des Präsidentenamtes. Doch davon später. Der noch amtierende Präsident Franz Xaver Dettling konnte zahlreiche illustre Gäste begrüssen, erwähnt seien hier die Präsidentin des Schweizerischen Roten Kreuzes, Annemarie Huber-Hotz, und der Kantonsratspräsident Christoph Räber. Annemarie Huber-Hotz überbrachte die Grussworte des nationalen SRK, verbunden mit dem

Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer und fügte den interessanten Hinweis an, dass zwar alle das SRK kennen, aber wenige wüssten, was es alles leistet.

Anschliessend wurde die Generalversammlung in der Reihenfolge der Traktandenliste fortgesetzt. Der Jahresbericht, der wie immer gemeinsam von der Geschäftsleiterin Vreni Kamber und Franz Xaver Dettling verfasst worden war und das erfolgreiche Jahr 2016 Revue passieren liess, wurde von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt, ebenso Jahresrechnung und Budget, welche in Abwesenheit der Kassierin vom Vizepräsidenten

Franz Peter Steiner erläutert und von der Revisionsstelle als einwandfrei und korrekt befunden wurden.

Franz Xaver Dettling wird Ehrenpräsident

Der eigentliche Höhepunkt bildete das Traktandum «Wahlen». Franz Xaver Dettling, welcher das SRK Schwyz während 13 Jahren sehr erfolgreich geleitet hatte, hatte letztes Jahr seine Demission für 2017 angekündigt und konnte der Versammlung in der Person des ehemaligen Regierungsrates Lorenz Bösch einen äusserst fähigen und kompetenten Nachfolger präsentieren. Lorenz Bösch wurde mit Akklamation

gewählt und würdigte in seiner Antrittsrede die grossen Verdienste des scheidenden Präsidenten.

Der neue Präsident stellte als erste Amtshandlung den Antrag, die Versammlung möge Franz Xaver Dettling zum Ehrenpräsidenten ernennen, diesem Antrag wurde mit einer stehenden Ovation zugestimmt.

Erwähnt werden sollen aber an dieser Stelle auch 16 Freiwillige und 2 Mitarbeiter, die für ihre langjährige Tätigkeit ebenfalls die verdiente Ehrung erfuhren. Mit einem Ständchen eines Jodelduetts für den scheidenden Präsidenten fand die Generalversammlung ein würdiges Ende.